Ganzheitliche Konzepte für Seniorenimmobilien

seit über 100 Jahren.

GLÖCKLE

Die Summe der Erfahrung.

seit über 100 Jahren.
GLÖCKLE
Die Summe der Erfahrung.

Firmenleitbild

Wir bauen für Sie seit 4 Generationen

Mit dem Namen Glöckle verbinden sich Anspruch und Verpflichtung einer Familie, die ihr Unternehmen seit über 100 Jahren in dritter und vierter Generation führt und prägt. Wir legen Wert darauf, dass wir seit Gründung ein Familienunternehmen sind und dies auch in Zukunft bleiben werden. Der Name Glöckle stand, steht und wird auch in Zukunft für Qualität und Termintreue stehen.

Die Glöckle Unternehmensphilosophie mit ihren 3 Hauptzielen spielt eine bedeutende Rolle:

- Zufriedene Auftraggeber durch gute Arbeit, d. h. durch Erfüllung der gestellten Forderungen in kontrollierter Qualität sowie durch Einhaltung der vereinbarten Termine. (mit unserem Qualitätsmanagementsystem setzen wir diese Erkenntnis systematisch um).
- Gesichertes Unternehmen durch weitere Verstärkung der wirtschaftlichen Basis unseres Unternehmens. Durch zufriedene Auftraggeber erwarten wir uns gute Aufträge sowie durch motivierte Mitarbeiter eine gute Leistung, also Qualitäts- und Kostenbewusstsein.
- Motivierte Mitarbeiter durch Schaffen guter Arbeitsplätze, durch Förderung der Eigenverantwortung, klar formulierte Zuständigkeiten, Schaffung eines entsprechenden Arbeitsumfeldes sowie sorgfältige und beständige Schulungen.

Jakob Glöckle

Fritz Glöckle

Carolin Glöckle + Klaus Glöckle

Firmenpräsentation

Wer sind wir

Das 1908 von Jakob Glöckle gegründete Bauunternehmen mit Sägewerk hat sich im Laufe der über 100-jährigen Firmengeschichte zu einem der führenden mittelständischen Komplettanbieter für Bau- und Baudienstleistungen entwickelt, der für private und öffentliche Bauherren und Auftraggeber Lösungen erarbeitet und Visionen marktgerecht und zukunftssicher realisiert.

Unser Selbstverständnis ist es, von der Beratung und Projektentwicklung, bis hin zur Fertigstellung aller Objekte, das perfekte Ergebnis zu erzielen, das in Qualität und Wirtschaftlichkeit Maßstäbe setzt.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurden einzelne Unternehmen gegründet, die in ihren Marktsegmenten agieren. Diese Unternehmen verfügen über Spezialisten, die auf Grund ihrer fachlichen und persönlichen Qualifikation unseren Kunden die jeweils für sie bestmögliche Lösung anbieten.

Fakten
Glöckle auf einen Blick

Mitarbeiterzahl: ca. 380 Mitarb.

Umsatz: ca. 85 Mio €
(konsolidierte Jahresbauleistung)

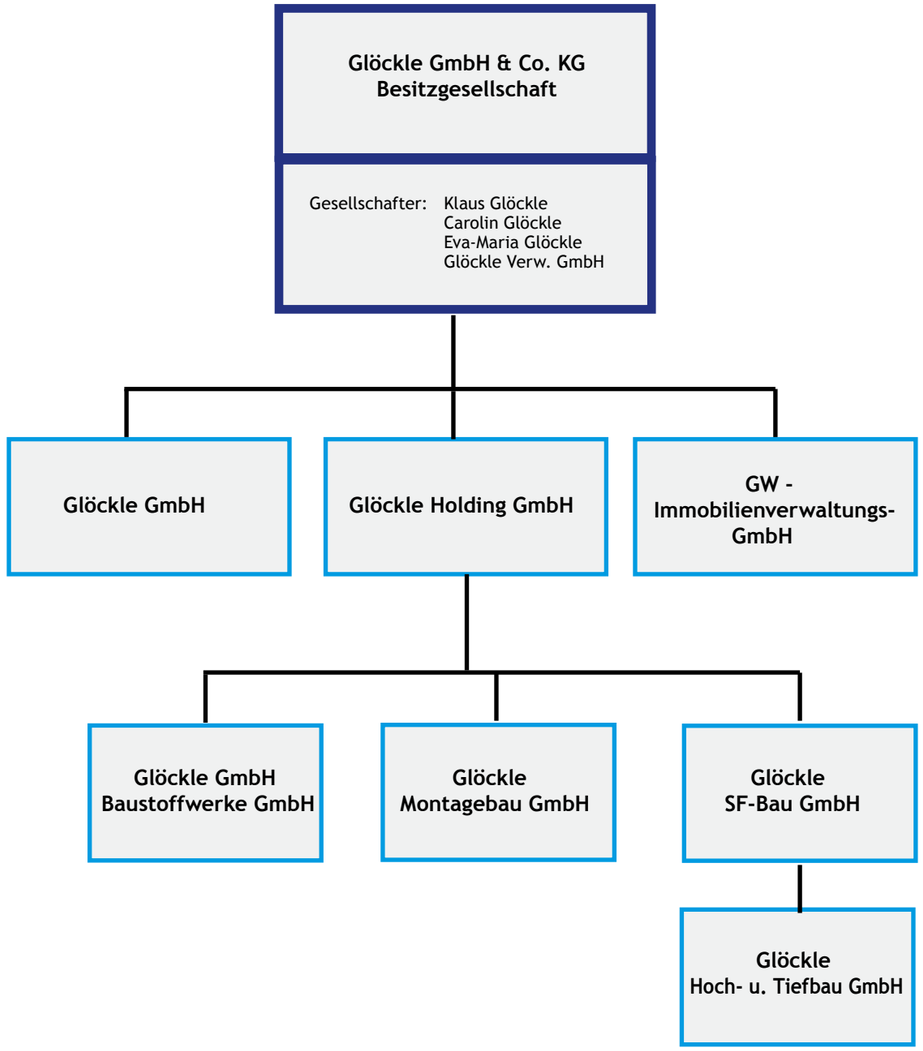
Auftragsgröße: < 20 Mio €
(ohne Arbeitsgemeinschaften)

Aktionsradius deutschlandweit

Das Führungsteam der operativen Gesellschaften der Unternehmensgruppe Glöckle

seit über 100 Jahren.
GLÖCKLE
Die Summe der Erfahrung.

Das Unternehmen



Zertifizierung

Eine Strategie der Qualitätssicherung

In Zeiten sich immer schneller wandelnder, gesellschaftlicher Ansprüche sowie der Globalisierung steigen die Ansprüche an Unternehmen permanent. Anspruchsvolle Kunden, Mitbewerber, Mitarbeiter, Partner und Gesetze fordern uns als Unternehmen zusehends heraus.

Gut zu sein, ist zu wenig! Um uns weiterhin auf lange Sicht am Markt behaupten zu können, müssen wir uns stetig verbessern.

Zertifizierungen dienen dazu, alle Abläufe im Unternehmen zu prüfen, zu verfeinern, zu standardisieren, sie wieder zu prüfen, nochmals zu verfeinern, abermals zu standardisieren, usw. Die Unternehmensleistung und damit natürlich die Produkte werden dadurch fortlaufend qualitativ besser, schneller erreicht und nachhaltiger erbracht. Deshalb sind wir z. B. bereits seit 1997 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Hier sehen sie eine Auflistung weiterer Zertifizierungen bzw. Qualifikationen der Unternehmensgruppe GLÖCKLE.

- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 - Bayzert
- Präqualifikation - Zertifizierung Bau
- Zertifizierung DVGW-Fachunternehmen (Rohrleitungsbau)
- TÜV-Prüfbescheinigung - LGA Bautechnik
- Qualifikation LBB - Fremdüberwachung im Kanalbau
- Zertifikat Verkehrssicherung Arbeitsstelle im öffentlichen Raum
- Zimmerei Urkunde „meisterhaft“ Landesinnungsverband Zertifizierung
- CrefoZert - Creditreform Bonitätszertifikat

Seniorenimmobilien zum Wohlfühlen

Für Bewohner, Betreiber und Investoren

Glöckle-Konzepte für repräsentative und funktionale Sozialimmobilien stellen den Mensch und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt.

So entstehen Objekte als Ausdruck einer ganzheitlichen Corporate Identity, deren Architektur und Raumgefühl gerade in der Nutzungsphase hohe Lebensqualität und wirtschaftlichen Betrieb garantieren.

Deshalb wird jedes Objekt individuell mit dem Betreiber abgestimmt und so optimal auf die Bedürfnisse der Bewohner zugeschnitten.

Ebenso richten sich Grundriss und Ausstattung ganz nach den persönlichen Vorstellungen unseres Auftraggebers, die wir bis hin zu allen Details umsetzen.

Wir sind ein erfahrener Anbieter, der Ihnen von der Projektentwicklung über die schlüsselfertige Erstellung bzw. nutzungsgerechte Modernisierung, bis zur Fertigstellung einschließlich Haus- bzw. Pachtverwaltung, alles aus einer Hand bietet.

derzeit in Planung: Seniorenzentrum Bad Vilbel

Verschiedene Konzepte für Seniorenimmobilien

Pflegeheime - ganztägige Pflege und Betreuung

Pflegeheime sind für pflegebedürftige Senioren eine Alternative, wenn im eigenen Familienkreis die notwendige Betreuung nicht gewährleistet werden kann. Durch gemeinsame Aufenthaltsräume werden soziale Aspekte unterstützt und die Kommunikation gefördert. Jedes Pflegeapartment wird nach dem neuesten Standard geplant und hat ein eigenes barrierefreies Badezimmer integriert.

Als Kapitalanleger können Sie sich ein Pflegeapartment erwerben und sichern sich im Bedarfsfall ein bevorzugtes Belegungsrecht. Langfristige Mietverträge mit dem Betreiber sichern Ihnen Ihre Mieteinkünfte ohne Mietausfall.

Barrierefreier Wohnungsbau - zusätzlichen Komfort im Alter genießen

Barrierefreiheit bedeutet, dass Wohnungen nach der DIN 18040 Teil 2 so gestaltet werden, dass sie von jedem Menschen unabhängig von einer eventuell vorhandenen Behinderung uneingeschränkt benutzt werden können. Dies beinhaltet beispielsweise, das Vermeiden von Stufen und Schwellen, breitere Innentüren, großzügige Bewegungsflächen, usw.

Service-Wohnen - die Alternative mit Zukunft

Die Wohn- und Lebensform „Service-Wohnen“ bietet den Senioren ein Höchstmaß an Individualität mit der Möglichkeit zur Unterstützung im Bedarfsfall. Service-Wohnen bedeutet: Sie wohnen selbständig in Ihrer eigenen barrierefrei gestalteten Wohnung und können gezielt die Serviceleistungen in Anspruch nehmen, die Sie benötigen.

Die beiden letztgenannten Wohnformen sind zur Eigennutzung, als Kapitalanlage oder zum Mieten gleichermaßen gut geeignet.

seit über 100 Jahren.
GLÖCKLE
Die Summe der Erfahrung.

Service-Wohnen „Am Stadtwald“ - Geretsried

Derzeit wird in der Adalbert-Stifter-Straße in Geretsried eine Service-Wohnanlage errichtet.

Die 48 Ein- bis Drei-Zimmer-Wohnungen, die zwischen 43 und 170 m² groß sind, haben Balkone oder Terrassen und Privatgärten im Erdgeschoss. Im zurückversetzten Staffelgeschoss entstehen vier Penthouse-Wohnungen mit großzügigen Dachterrassen. Damit sich die Eigentümer bzw. Mieter in ihrem neuen Zuhause richtig wohlfühlen, werden ein Gemeinschaftsraum mit überdachter Außenterrasse und ein Fitnessbereich mit Wohlfühlbad und Kneippbecken eingerichtet. In der Wohnanlage sind auch eine Arztpraxis und eine Praxis für Physiotherapie vorgesehen.

Die gesamte Wohnanlage ist nach neuesten Standards barrierefrei konzipiert. Es wird besonders auf die Details geachtet, die für Service, Komfort und Sicherheit sorgen. Um den Bewohnern ihren Alltag so angenehm wie möglich zu machen, werden verschiedene Serviceleistungen angeboten.

Die Fertigstellung dieses Objektes ist für März 2014 geplant.

Bauträger:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Generalunternehmer:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

Planung:
Dipl. Ing. Klaus Peter Scharf
Wolfratshausen

Betreiber:
adesso-Betreuung
Bad Heilbrunn

Baujahr: 2014

Größe:
49 Wohneinheiten
3 Gewerbeeinheiten

Bausumme:
10,6 Mio €

Seniorenzentrum „Phönix-Haus Sundern“ - Hamm

Im Herzen Westfalens wurde Ende Oktober 2013 das neue Seniorenzentrum „Phönix-Haus Sundern“, bestehend aus einem Pflegezentrum mit 80 Pflegeplätzen und dem Service-Wohnen mit 18 Wohnungen, eröffnet.

Das 3-geschossige Pflegezentrum mit Teilunterkellerung wurde in einer modernen Architektursprache geplant und umgesetzt. Jedes Apartment ist nach dem neuesten Standard pflegegerecht, barrierefrei und als Einzelpersonenapartment mit einer Wohnfläche von ca. 21 m² großzügig ausgelegt.

Besonderer Wert wurde auf eine helle und freundliche Atmosphäre gelegt. Zu jedem Apartment gehört ein eigenes, barrierefreies Badezimmer mit Dusche, WC und Waschbecken. Grundlegend für das Konzept des Gebäudes ist die Einteilung in Wohngruppen. Für jede Wohngruppe gibt es einen eigenen Wohn- und Essbereich mit integrierter Teeküche. Es gelten höchste Qualitätsstandards sowohl für die Ausstattung, als auch für Betreuung und Service.

Das ganzheitliche Konzept des Seniorenzentrums wird durch das benachbarte Service-Wohnen mit 18 Wohnungen sinnvoll ergänzt. Abgerundet wird das Gesamtpaket durch einen erfahrenen und kompetenten Betreiber, der Phönix-Gruppe aus Füssen.

Bauträger:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Generalunternehmer:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

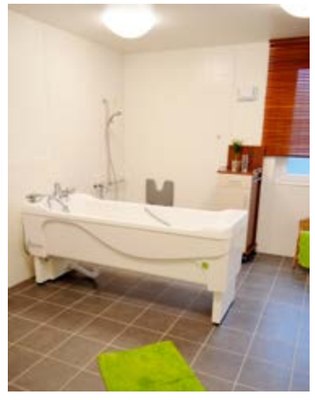
Planung:
Bauart GmbH & Co. KG
Schlicht.Lamprecht
Architekten

Betreiber:
Phönix - Gruppe
Füssen

Baujahr: 2013

Größe:
80 Pflegeplätze
18 Wohneinheiten

Bausumme:
8,1 Mio € Pflegezentrum
2,7 Mio € Service-Wohnen



Seniorenzentrum Hans-Sponsel-Haus - Würzburg

Als Erweiterung des vorhandenen Seniorenpflegeheimes „Hans-Sponsel-Haus“ errichtete die Unternehmensgruppe Glöckle auf dem ehemaligen Gelände einer Kindererziehungsanstalt einen Neubau für ein Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Würzburg Stadt e. V. mit 99 Betten, 12 Tagespflegeplätzen und 13 Wohnungen des Service-Wohnens.

Das bereits bestehende, im Jahr 1974 errichtete Gebäude in der Frankenstraße im Würzburger Stadtteil Lindleinsmühle wurde durch eine Brücke mit dem neuen Seniorenheim verbunden.

Baubeginn war im Februar 2012. Durch den Neubau bietet die Einrichtung jetzt alle aktuell gängigen Wohnformen für Senioren unter einem Dach: Die klassische Pflege mit insgesamt 99 stationären Pflegeplätzen, davon 80 Prozent als Einzelzimmer, die Tagespflege mit 12 Plätzen und das Service-Wohnen mit 13 Zwei-Zimmer-Wohnungen.

In der Pflegeabteilung gibt es einen integrierten Bereich für demenzkranke Menschen. Dem kompletten Betreuungszentrum stehen darüber hinaus im bisherigen Haus 130 Plätze für Pflege und vollstationäres Wohnen zur Verfügung.

Auftraggeber/Betreiber:
Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Würzburg e.V.

Generalübernehmer/Projektentwicklung/Planung:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Generalunternehmer:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

Baujahr: 2013

Größe:
99 Pflegeplätze
12 Tagespflegeplätze
13 Wohneinheiten

Bausumme:
7,8 Mio €

Pflegezentrum „Hanse-Zentrum“ - Soest

Mit dem Seniorenzentrum erhält die Stadt Soest ein Gebäude, welches es ermöglicht, ihren Seniorinnen und Senioren in Würde und im Kreis der Familie ein wohnliches Ambiente zu geben.

Auf einem ca. 4.500 m² großen Areal am Rande des südlichen Stadtzentrums von Soest entstand das Seniorenzentrum mit 74 Pflegezimmern, verteilt auf 6 Wohngruppen im 3-geschossigen, teilunterkellerten Neubau.

Im Erdgeschoss finden die Bewohner eine Eingangshalle für Veranstaltungen, ein Café sowie einen Andachtsraum für Gottesdienste. Jedes Pflegeapartment ist nach dem neuesten Standard pflegegerecht und als Einzelpersonenapartment mit einer Wohnfläche von ca. 23 m² oder als Partnerapartment mit einer Wohnfläche von ca. 38 m² sehr großzügig ausgelegt sowie hell und freundlich ausgestattet.

Jede Wohngruppe verfügt über einen eigenen Wohn-/Essbereich mit integrierter Teeküche. Die hauswirtschaftliche Versorgung der Bewohner erfolgt durch eine hauseigene Verteilerküche und Waschküche im Kellergeschoss.

Bauträger:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Generalunternehmer:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

Projektentwicklung/Planung:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Mieter:
Evangelische Frauenhilfe e.V.
Soest

Baujahr: 2012

Größe:
80 Pflegeplätze

Bausumme:
8,6 Mio €

seit über 100 Jahren.
GLÖCKLE
Die Summe der Erfahrung.

Seniorenzentrum „Am Jesuitensee“ - Würzburg-Estenfeld

Auf Grund langjähriger Erfahrung durch den Bau zahlreicher Pflegezentren und Wohnanlagen für Service-Wohnen, wurde die Glöckle GmbH für die Seniorenzentren in Kürnach und Estenfeld in einem Wettbewerbsverfahren für die Realisierung ausgewählt. Deshalb wurde auch dieses Seniorenzentrum in Estenfeld von Glöckle geplant, gebaut und auch in Zukunft verwaltet.

Es besteht aus den zentralen Bereichen Service-Wohnen und Pflegezentrum. Im Pflegezentrum gibt es drei Wohngruppen mit insgesamt 49 vollstationären Pflegeplätzen. Die 43 Einzelzimmer und 3 Doppelzimmer sind als Dauer- und Kurzzeitpflege ausgelegt. Zu dem zweigeschossigen Gebäude gehören auch eine Cafeteria, die Verwaltung sowie verschiedene Nebenräume. Eine spezielle Abteilung für demenzkranke Menschen bildet einen wesentlichen pflegefachlichen Schwerpunkt.

Für das Service-Wohnen „ Am Jesuitensee“ wurden insgesamt 18 Wohnungen in zwei Wohnanlagen erstellt. Die ansprechende Architektur ist konsequent seniorengerecht ausgerichtet.

Bauträger:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Projektentwicklung/ Planung:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Generalunternehmer:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

Mieter/Betreiber:
Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg, Würzburg

Baujahr: 2011/2012

Größe:
49 Pflegeplätze
18 Wohneinheiten

Bausumme:
5,0 Mio € Pflegezentrum
3,7 Mio € Service-Wohnen

Seniorenzentrum „Am Mühlental“ - Würzburg-Kürnach

Im nordöstlichen Teil des Landkreises Würzburg wurde das neue „Seniorenzentrum Kürnach“ realisiert. Auch dieses wurde von der Entwicklung, Planung, schlüsselfertigen Ausführung bis hin zur Verwaltung aus einer Hand von Glöckle umgesetzt.

Das „mitten im Grünen“ gelegene Seniorendienstleistungszentrum bietet nach der Fertigstellung ein Pflegezentrum sowie 2 Wohnanlagen „Am Mühlental“ mit 18 Einheiten für Service-Wohnen.

Das Pflegezentrum mit seinen 49 vollstationären Pflegeplätzen (Dauer- und Kurzzeitpflege) ist in drei Wohngruppen aufgeteilt. Zu dem zweigeschossigen Gebäude gehören eine Cafeteria, die Verwaltung sowie verschiedene Nebenräume. Im Erdgeschoss integriert ist eine beschützende Abteilung für demenzerkrankte Menschen und einem dazugehörigen geschützten Gartenbereich.

Besonderen Wert wurde darauf gelegt, dass sowohl eine ansprechende, moderne Architektur, als auch in allen Räumlichkeiten eine freundliches, helles Ambiente mit Wohnlichkeit entstand.

Bauträger:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Projektentwicklung/ Planung:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Generalunternehmer:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

Mieter/Betreiber:
Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Würzburg

Baujahr: 2010/2011

Größe:
49 Pflegeplätze
18 Wohneinheiten

Bausumme:
5,0 Mio € Pflegezentrum
3,7 Mio € Service-Wohnen

seit über 100 Jahren.
GLÖCKLE
Die Summe der Erfahrung.

Seniorenzentrum „Johanniter-Stift“ - Karben

Im unmittelbaren Einzugsgebiet von Frankfurt wurde auf dem Gelände einer ehemaligen Möbelfabrik ein Pflegezentrum mit 105 Pflegeplätzen und 13 Wohnungen für Service-Wohnen entwickelt und ausgeführt. Das 3- bzw. 4-geschossige Gebäude konnte in gestaffelter Bauweise errichtet werden, wodurch im Obergeschoss großzügige Wohnungen – teilweise mit Penthaus-Charakter und Blick über die Skyline von Frankfurt - entstanden sind.

Die einzelnen Etagen sind in Wohngruppen unterteilt, die jeweils mit einem großen Aufenthaltsraum und Teeküche ausgestattet sind. Zur Erschließung des Gebäudes dienen 2 großzügige, barrierefreie Aufzüge. Auch befindet sich die Haltestelle für den öffentlichen Nahverkehr in unmittelbarer Nähe.

Die hauseigene Produktionsküche mit Restaurant, welche die Bewohner und das Personal mit den täglichen Mahlzeiten versorgt und ins Hanggeschoss integriert wurde, schließt direkt an die Außenterrasse und den liebevoll angelegten Erlebnis- und Kräutergarten an.

Auch Aufenthalts-, Turn- und Ergotherapieräume sowie ein hauseigenes Friseurstudio konnten realisiert werden.

Investor:
Pensionskasse Höchst VvaG
Frankfurt

Projektentwicklung/ Planung/Bauträger:
Glöckle Objekt Karben GmbH, Schweinfurt

Generalunternehmer:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

Planung:
Architekturbüro Thinius
Schweinfurt

Betreiber:
Johanniter Seniorenhäuser GmbH, Berlin

Baujahr: 2011

Größe:
105 Pflegeplätze
13 Wohneinheiten

Bausumme:
10,0 Mio €

Pflegezentrum „Mainparksee“ - Mainaschaff

In der bayerischen Gemeinde Mainaschaff (Landkreis Aschaffenburg) mit ca. 8.500 Einwohnern wurde im Mai 2009 mit dem Bau eines weiteren Pflegezentrums der Unternehmensgruppe Glöckle begonnen.

Das Bauvorhaben mit 127 Betten sowie einer eigene Wäscherei und Küchenanlage umfasst eine Geschossfläche von ca. 6.300 m². Es stehen 95 Einzelzimmer und 16 Zwei-Bett-Zimmer mit barrierefreien Bädern zur Verfügung. Es gibt im Zentrum „Mainparksee“ Therapie- und Gymnastikräume, vom großen Foyer geht es hinauf auf eine Sonnenterrasse. Eine Café-Bar ist angegliedert.

Der H-förmige, geradlinige Baukörper besteht aus 3 Vollgeschossen und einem teilweise ausgebauten Satteldach.

Auf Grund der stetig steigenden Energiepreise wurde dieses Projekt als KfW-40 Haus gebaut. Um eine schnelle Bauzeit zu gewährleisten kamen auch bei diesem Objekt die Bäder als Fertignasszellen aus Stahlbeton zur Ausführung.

Bauherr:
Mainaschaff Seniorenzentrum Objekt Management GmbH & Co. KG

Projektentwicklung/ Planung:
Glöckle GmbH,Schweinfurt
Architekturbüro Thinius
Schweinfurt

Generalunternehmer:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

Mieter/Betreiber:
Phönix-Gruppe
Füssen

Baujahr: 2009/2010

Größe:
127 Pflegeplätze

Bausumme:
9,3 Mio €

Pflegezentrum „Ahornhof“ - Langen

Das Pflegezentrum in Langen ist ein weiteres Objekt, welches wir von der Akquise des Grundstücks, Betreiber- und Investorensuche, schlüsselfertigen Ausführung bis zur Übergabe des Objektes abgewickelt haben. Auf dem Gelände des ehemaligen Hotels „Deutsches Haus“ entstand ein neues Seniorenpflegezentrum mit Demenzabteilung.

Neben dem Abbruch der bestehenden Hotelbebauung war vor allem die Realisation des Projektes im Innenstadtbereich eine Herausforderung.

Die Apartements sind in den beiden Flügeln des H-förmigen Gebäudes angeordnet. Der Verbindungsbau zwischen diesen beiden Wohnbereichen stellt mit seinen Gemeinschaftsräumen und Caféterien das kommunikative Zentrum der Anlage dar.

Von hier aus ist auch die parkähnlich angelegte und nach Süden ausgerichtete Gartenanlage zu erreichen.

Trotz einer Kapazität von 127 Betten integriert sich das Gebäude harmonisch in das dicht bebaute Stadtbild von Langen.

Bauträger:
Privater Investor

Projektentwicklung/Planung:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Generalunternehmer:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

Mieter/Betreiber:
Phönix-Gruppe
Füssen

Baujahr: 2008/2009

Größe:
127 Pflegeplätze

Bausumme:
8,3 Mio €

Pflegezentrum „Schönblick“ - Igersheim

Am Ortseingang der Stadt Igersheim entstand im „romantischen Taubertal“ ein Pflegezentrum mit 114 Betten, Aufenthaltsräumen, Pflegebädern und einem Mehrzweckraum für Veranstaltungen.

Das durch die Planung leicht in den Hang platzierte Gebäude ermöglicht auch für das 2. Obergeschoss einen ebenerdigen Ausgang zu den Außenanlagen.

Dies ist vor allem für die dazugehörige Demenzabteilung mit eigenem Freibereich von großem Vorteil.

Die Heizung und Warmwasserbereitung erfolgt zusätzlich über ein Blockheizkraftwerk. Der hierdurch erzeugte Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist. Auch dieses Objekt wurde als KfW-40 Haus gebaut.

Nach einer Bauzeit von nur einem Jahr wurde das Seniorenwohnheim im Frühjahr 2009 durch die Unternehmensgruppe Glöckle fertig gestellt und übergeben. Die Seniorenresidenz wurde gemeinsam mit dem Betreiber, der Phönix-Gruppe aus Füssen, realisiert.

Bauträger:
Igersheim Seniorenzentrum Objekt Management GmbH & Co. KG

Projektentwicklung/Planung:
Glöckle GmbH, Schweinfurt
Architekturbüro Thinius
Schweinfurt

Generalunternehmer:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

Mieter/Betreiber:
Phönix-Gruppe
Füssen

Baujahr: 2008/2009

Größe:
114 Pflegeplätze

Bausumme:
6,4 Mio €

Pflegezentrum „Gartenstadt“ - Schweinfurt

Das Seniorenzentrum Gartenstadt mit seinen 132 Betten wurde nach nur 13 Monaten Bauzeit, nach einer längeren Phase der Projektentwicklung, im Juli 2008 fertig gestellt. Die klar gegliederte Straßenansicht ist eine Bereicherung für den Ortsteil Gartenstadt.

Die Bewohner dieses Pflegezentrums können sicher sein, dass über die tägliche Daseinsvorsorge hinaus das Ambiente sowie die Einrichtungen dazu beitragen, sich hier geborgen und zu Hause zu fühlen.

Hier wurde auch der erste „Beschützende Bereich“ in Schweinfurt für an Demenz erkrankte Menschen mit einem extra auf dieses Konzept abgestimmten Freibereich geschaffen.

Die schlüsselfertige Ausführung sowie die kreative Innengestaltung wurden in enger Zusammenarbeit mit der Phönix-Gruppe aus Füssen geplant und wirtschaftlich umgesetzt.

Bauherr:
Investoren

Projektentwicklung:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Generalunternehmer:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

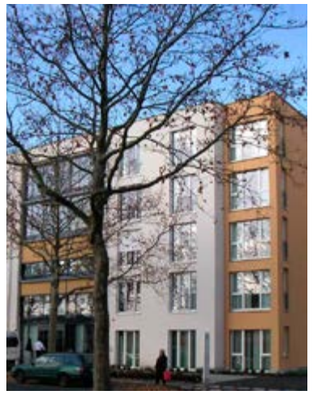
Planung:
Architekturbüro Thinius
Schweinfurt

Betreiber:
Phönix-Gruppe
Füssen

Baujahr: 2007/2008

Größe:
132 Pflegeplätze

Bausumme:
9,3 Mio €



Betreutes Wohnen „Gartenstadt“ - Schweinfurt

Direkt hinter dem Seniorenzentrum Gartenstadt entstand eine barrierefreie Wohnanlage mit 21 Wohneinheiten. Im Dachgeschoss entstanden drei Penthouse-Wohnungen mit umlaufender Dachterrasse, die einen freien Blick in die grüne Oase der Umgebung ermöglichen.

Das Gebäude erstrahlt durch seine harmonische Farbgebung und seiner konsequenten Architektur. Die davor gesetzten Fertigteilbalkone wurden in einer Aluminiumkonstruktion mit Trespa-Füllungen ausgeführt.

Vor dem Gebäude befinden sich 21 Stellplätze, die durch eine geschickte Begrünung vom Hauptgebäude abgegrenzt wurden.

Über einen gemeinsam nutzbaren Mehrzweckraum gelangt man auf eine ca. 50 m² große Terrasse, welche im Erdreich durch eine 3-schichtige Gabionenwand formschön eingerahmt wurde.

Bauherr:
Investoren

Projektentwicklung:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Generalunternehmer:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

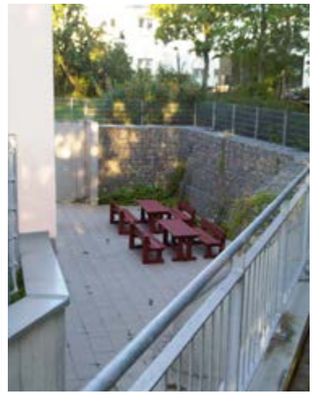
Planung:
Architekturbüro Thinius
Schweinfurt

Betreiber:
Phönix-Gruppe
Füssen

Baujahr: 2007/2008

Größe:
21 Wohneinheiten

Bausumme:
2,0 Mio €



seit über 100 Jahren.
GLÖCKLE
Die Summe der Erfahrung.

Pflegezentrum „Maininsel“ - Schweinfurt

Für die direkt am Eingang zur City der Stadt Schweinfurt liegende Maininsel, zuletzt als Schlachthofgelände genutzt, war eine harmonische Gesamtlösung gefordert.

Neben einem neuen Tagungszentrum mit Hotel gilt das neue Diakonie-Pflegezentrum (mit 114 weiteren Pflegeplätzen für Schweinfurt) zweifelsohne in Form und Funktion als beispielhaft.

Im Verbindungsbau im Norden befinden sich die Gemeinschaftsräume, von welchen die Bewohner eine Aussicht auf den Fischerain, das Georg-Schäfer-Museum und den Main genießen können.

Die Entwicklung des Projekts, das Engagement unseres Unternehmens als Investor sowie die schlüsselfertige Ausführung, die in partnerschaftlicher Abstimmung mit der Diakonie Schweinfurt erfolgte, markieren auch einen Höhepunkt in der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk.

Bauträger:
Maininsel Schweinfurt GbR
Schweinfurt

Projektentwicklung:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Generalunternehmer:
Arge Riedel Gewerbe- und Wohnbau GmbH & Co. KG/
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

Planung:
Wolfgang Schefbeck
Architekt BDA, Schweinfurt

Mieter/Betreiber:
Diakonisches Werk
Schweinfurt e.V.

Baujahr: 2002

Größe:
114 Pflegeplätze

Bausumme:
8,3 Mio €

Seniorenwohnanlage „Inselresidenz“ - Maininsel Schweinfurt

Direkt an der Südspitze der grüngesäumten Maininsel, mit herrlichem Blick auf das Bautenensemble der Altstadt, entstand eine Seniorenwohnanlage der besonderen Art.

In aufwändiger Architektursprache und der gewohnt hohen Glöckle-Bauqualität entstanden 26 Eigentumswohnungen von ca. 50 bis über 200 m² Wohnfläche. Die Besonderheiten dieser Wohnadresse liegen in der konsequent seniorengerechten Konzeption und Ausstattung.

Die „Inselresidenz“ - das Haus auf der Insel - besticht durch die sanft geschwungene Gebäudeform und das mediterrane Farbenspiel. Gekrönt wird das Gebäude durch ein zurückversetztes Penthaus mit einem beeindruckenden Panoramablick über Main und Stadt.

Die harmonische Gartenlandschaft und die großzügigen Balkone, Terrassen und Privatgärten im Erdgeschoss runden das Wohnkonzept perfekt ab.

Bauträger:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

Projektentwicklung:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

Planung:
Dipl. Ing. B. Ehrlitzer
Gochsheim

Mieter/Betreiber:
Diakonisches Werk
Schweinfurt e.V.

Baujahr: 2004

Größe:
26 Wohneinheiten

Bausumme:
5,0 Mio €

Service-Wohnen - Gochsheim

In Gochsheim bei Schweinfurt hat die Unternehmensgruppe Glöckle als Investor eine Anlage für „Service-Wohnen“ mit 12 seniorengerechten Zwei-Zimmerwohnungen, Gemeinschafts- und Büroräumen sowie Pflegebad gebaut.

Das Objekt wurde in Kooperation mit der Gemeinde Gochsheim konzipiert und geplant und von Glöckle schlüsselfertig erstellt.

Hinzu kam die Gestaltung der Außenanlagen, wobei Glöckle-Design-Elemente (Bänke, Leuchten, Brunnen), hergestellt in unserem Fertigteilwerk Schwebheim, integriert wurden.

Für die Ausbaugewerke waren ausgesuchte Subunternehmen verantwortlich, deren Arbeiten unser Projektleiter koordinierte und kontrollierte. Verantwortlich zeichnen wir uns auch für die Hausverwaltung und Objektbetreuung.

Bauträger:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

Projektentwicklung/Planung:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Betreiber:
Diakonisches Werk
Schweinfurt e.V.

Baujahr: 1999

Größe:
12 Wohneinheiten

Bausumme:
3,0 Mio €

Service-Wohnen - Oberwerrn

Im Herzen des Niederwerrner Gemeindeteils Oberwerrn bei Schweinfurt entstand eine Anlage für Wohnen mit Service. Bei der Konzeption dieser Anlage musste natürlich die Wirtschaftlichkeit mit im Vordergrund stehen, damit sich Mieter und Käufer ihr neues zu Hause auch leisten können.

Dank der Förderung durch die Regierung von Unterfranken für 7 der 14 Wohnungen sind nun sozialverträgliche Mieten gewährleistet.

Baulicher Mittelpunkt der Anlage ist der Mitteltrakt als Eingangsbereich.

In diesem, die beiden Wohntrakte verbindenden und erschließenden Gebäudeteil, sind unter anderem Büro- und Sozialräume, Pflegebad und ein Gemeinschaftsraum vorhanden.

Die architektonische Gestaltung greift die Linien der angrenzenden Bauten auf, setzt aber auch zeitgemäße Akzente, die die städtebauliche Funktion als modernes Gebäude im Zentrum Oberwerrns deutlich machen.

Bauträger:
Glöckle SF-Bau GmbH
Schweinfurt

Projektentwicklung/Planung:
Glöckle GmbH
Schweinfurt

Betreiber:
Diakonisches Werk
Schweinfurt e.V.

Baujahr: 1999

Größe:
14 Wohneinheiten

Bausumme:
2,7 Mio €

Fotoquellen: Phönix-Gruppe Füssen, Michael Ehlers, Fotolia

Weitere Informationen zur Unternehmensgruppe Glöckle finden Sie auf unserer Internetseite www.gloeckle-bau.de

Glöckle GmbH
Wirsingstraße 15 • 97424 Schweinfurt

Telefon: 09721 8001-0
Fax: 09721 8001-541

E-Mail: info@gloeckle-bau.de
www.gloeckle-bau.de

seit über 100 Jahren.

GLÖCKLE

Die Summe der Erfahrung.

Projektentwicklung • Schlüsselfertigbau • Bauen im Bestand • Hochbau • Ingenieurbau • Tiefbau • Fertigteile • Baustoffwerke • Zimmerei • Isotec • Gebäudeverwaltung

Mit uns für die Zukunft bauen.